



Die Akustik im neuen Probelokal ist laut Messungen hervorragend. Der rund fünf Meter hohe Raum bietet 60 Musikanten Platz.

hkh

# Die Musikkapelle ist endlich am Ziel

**KULTUR:** Morgen erfolgt Segnung des neuen Probenraumes – Bauzeit zwei Jahre statt sechs Monate – Erleichterung bei Verantwortlichen

VON HARALD KNOFLACH

**LEIFERS.** Seit einigen Wochen probt die Musikkapelle Leifers bereits in den neuen Räumlichkeiten. Mit der morgigen Einweihung endet damit eine zweijährige Odyssee.

Leicht hatten es das Baukomitee der Musikkapelle (Roland Rauch, Norbert Grumer, Konstantin Tengler und Georg Kofler) und der Ausschuss in den vergangenen Monaten nicht. Immer wieder verzögerte sich die Fertigstellung des neuen Proberaumes und noch vor der Eröffnung mussten zahlreiche Baumängel behoben werden. „Es ist eine Freude jetzt hier zu sein und wieder den musikalischen Alltag an-

zugehen“, sagt Obmann Roland Rauch erleichtert.

Auf rund 270 Quadratmetern steht der Musikkapelle nun ein Probenraum, ein Schulungs- und Aufenthaltsraum, der ebenfalls akustisch ausgebaut wurde, ein Noten- und Trachtenraum, Ausschusssraum, ein Lagerraum sowie Toilettenanlagen für Damen und Herren zur Verfügung. Die Kapelle hat die leeren Räumlichkeiten von der Gemeinde übernommen und um rund 210.000 Euro akustisch ausgebaut und möbliert. „Der neue Probenraum bringt sicher auch eine qualitative Wende für die Musikkapelle mit sich“, ist Rauch überzeugt.

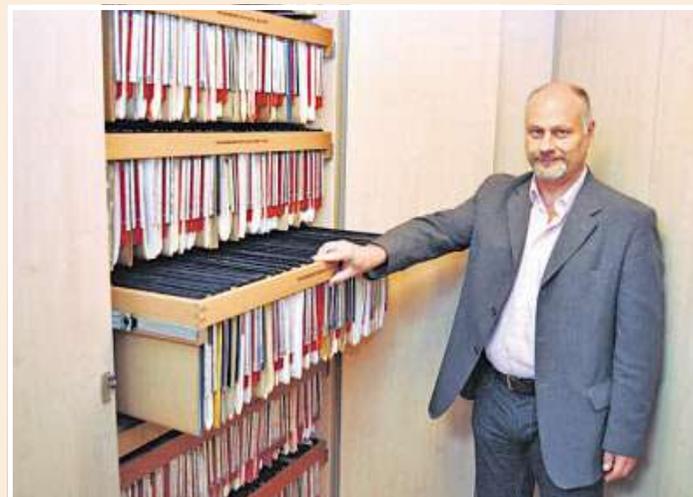
■ Weitere Informationen im Internet unter: [www.musikkapelleifers.it](http://www.musikkapelleifers.it)

## HINTERGRUND

### Programm der feierlichen Einweihung

LEIFERS (hkh). Die Einweihungsfeier des Probelokals findet morgen Sonntag, den 26. September statt:

- ▶ 8.50 Uhr: Einmarsch der Musikkapelle zur Pfarrkirche;
- ▶ 9.00 Uhr: Heilige Messe, musikalisch gestaltet von der Musikkapelle;
- ▶ 9.45 Uhr: Marschierparade vor dem Rathaus und Abmarsch mit der Leiferer Bevölkerung und den Ehrengästen zum neuen Probelokal;
- ▶ 10.15 Uhr: Festakt mit anschließender Besichtigung und gemütlichem Beisammensein.



Obmann Roland Rauch zeigt das sauber geordnete Notenarchiv. hkh